

DIPLÔME NATIONAL DU BREVET

SESSION 2003

SUJET

Série Collège

ALLEMAND

Durée 1 h 30

Coef. : 1

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé

TEXTE
LETTRE

Lyon, am 13. August
Hotel Terminus Saint-Paul

Liebe Ev !

1 Hier sitzt Deine alte Freundin Marianne allein in einem dunklen Hotelzimmer in der Altstadt von Lyon, wartet auf ihre Tochter und schreibt Dir einen langen Brief. Bestimmt bist Du neugierig was, Julia und ich seit unserer Abreise aus Saarbrücken erlebt haben. Womit fange ich an zu erzählen?

5 Meine Tochter und ich verstehen uns nicht.

Ich liebe Alt-Lyon.

Sie versteht mich nicht.

Ach, Ev, es war schon bei unserer Ankunft so: Julia hat einen völlig anderen Geschmack¹ als ich.

10 Ein 500 Jahre altes Hotel habe ich für uns ausgesucht, eins in der Altstadt von Lyon.

«Muffig»² findet Julia das. Wahrscheinlich wäre sie glücklich in einem dieser grossen Hotelhäuser, die ich langweilig und steril finde.

Julia hat mich einen Tag lang höflich³ begleitet. Was sie wirklich gedacht hat, weiß ich nicht.

15 Ich weiß nur, dass sie im Augenblick durch ein Einkaufszentrum bummelt, das mit dem richtigen Lyon nichts zu tun hat.

Ein schlechter Anfang für unsere Reise nach Frankreich!

Jetzt gehe ich ein bisschen durch Alt-Lyon, bevor ich Julia in ihrem Einkaufsparadies abhole. Schade, dass wir zwei uns nicht verstehen. Schade, dass sie alles «spannend»⁴ findet, was mir nicht gefällt. Na ja...

20

Bis bald, Ev !

Liebe Grüße

Deine Marianne

CARTE POSTALE

Lyon, 13. August

Hallo Helle! Super ist das hier! Ich kann gar nicht alles auf die Karte schreiben, was ich schon erlebt habe! Brief folgt! Ich esse gerade cocons⁵ und rede immer französisch. Sogar mit fremden Jungs!!

Tschüs bis bald! Julia.

Was soll ich denn mit Mutters Traum?
Nach Norgard KOHLHAGEN

¹ der Geschmack : le goût

² muffig : qui sent le renfermé

³ höflich : (ici) docilement

⁴ spannend : passionnant

⁵ cocons : spécialité lyonnaise

COMPRÉHENSION DU TEXTE

1. RICHTIG oder FALSCH?

Cocher la case qui convient et justifier le choix à l'aide d'une citation du texte :

- | | RICHTIG | FALSCH |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Julia et sa mère séjournent dans l'un des hôtels les plus récents de Lyon. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| _____ | | |
| _____ | | |
| b) Marianne et Julia sont au début de leur voyage en France. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| _____ | | |
| _____ | | |
| c) Marianne se promène en ville avant d'aller chercher sa fille. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| _____ | | |
| _____ | | |
| d) Julia ne parle français que dans les magasins. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| _____ | | |
| _____ | | |

2. À l'aide d'une citation du texte, montrer que :

- a) Marianne aime Lyon.

- b) Julia apprécie la ville elle aussi.

À l'aide de deux citations du texte, montrer que :

- c) la mère et la fille n'ont pas les mêmes goûts.

COMPÉTENCE LINGUISTIQUE**1. Transposer le passage suivant en mettant au présent les verbes soulignés qui sont au parfait :**

Wir sind um 9 Uhr in Lyon angekommen. Ich habe das Hotel gesucht. Zuerst haben wir gegessen und dann haben wir die Stadt besichtigt.

2. Compléter le texte suivant par la terminaison (...) ou la préposition (____) qui convient :

Marianne und ihr Tochter Julia kommen _____ Saarbrücken und fahren _____
Marseille mit d..... neuen Wagen.

3. Poser la question portant sur la partie de phrase soulignée :

a) Julia isst gerade cocons.

b) Marianne schreibt ihrer Freundin Ev einen Brief.

4. Compléter les phrases par le subordonnant qui convient :

a) Helle fragt Julia, Ihr ihre Reise nach Frankreich gefallen hat.

b) Julia antwortet, Sie diese Reise einfach super gefunden hat.

